

Hinweise für die Durchführung eines Betriebspraktikums Fachschule für Elektromobilität

Im Rahmen Ihrer Weiterbildung am Regionalen Berufsbildungszentrum Technik führen Studierende der Fachschule ein insgesamt vierwöchiges Praktikum durch. Das Praktikum soll grundlegende Einblicke in zukünftige Arbeitsbereiche eines Technikers bieten.

Das Praktikum hat eine Mindestdauer von 4 Wochen (Rahmenlehrplan): 2 Wochen müssen während der Ferienzeiten absolviert werden, 2 Wochen werden verbindlich im 2. Semester nach den Herbstferien durchgeführt. Abweichungen sind möglich. In dieser Zeit findet eine Praktikumsbetreuung durch die Lehrkräfte statt. Die Praktika werden im Unterricht inhaltlich begleitet.

Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach den Arbeitszeiten in den Betrieben. Krankheitsbedingte Fehlzeiten müssen nachgeholt werden und dem Betrieb und der Schule innerhalb von 2 Tagen mittels Abgabe einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung angezeigt werden.

Das Praktikum muss in einschlägigen Betrieben durchgeführt werden. Über die Einschlägigkeit entscheidet in Zweifelsfällen die Fachschulleitung. Während des Praktikums ist ein Berichtsheft zu führen. Mit Ablauf des Praktikums ist der Schule die Bescheinigung des Praktikumsbetriebes über die Durchführung unter Angabe der Gesamtstundenzahl (Vordruck) vorzulegen. Das Berichtsheft wird abgegeben.

Während der gesamten Praktikumszeit besteht derselbe Versicherungsschutz wie für den schulischen Unterricht.

Ansprechpartner für Fragen zum Praktikum:

StR Guido Frevert, Leiter der Fachschule Elektromobilität, guido.frevert@rbz-technik.de

OStR Matthias Nienass, Abteilungsleiter Fahrzeugtechnik, matthias.nienass@rbz-technik.de

0431/ 1698600